



<https://blz.li/2dy1>

STOCKELSDORF WILL NACHMITTAGSBETREUUNGSKOSTEN ÜBERNEHMEN

Veröffentlicht am 26.03.2020 um 13:42 von Redaktion Stodo.NEWS

Im Hauptausschuss am 20. April 2020 soll beschlossen werden, dass die Gemeinde Stockelsdorf Kita-Beiträge und Nachmittagsbetreuungskosten (OGGS) bis zur 6. Klasse übernimmt.

Die Bewältigung dieser frühen Phase der Corona-Krise ist gerade für Familien eine große Herausforderung. Schulen und Kindergärten sind für mindestens fünf Wochen geschlossen und alle Eltern stehen vor der großen Herausforderung, ihre Kinder neben doppelter beruflicher Belastung ganztätig selbst zu betreuen.

Die neueste Verfügung zur Einschränkung der Versammlungsfreiheit verbietet es den Familien zudem, Kinder aus mehr als zwei Familien/Haushalten gleichzeitig zu betreuen und auch Großeltern dürfen/sollen momentan nicht einspringen. Bei vielen Familien kommen finanzielle Sorgen - verursacht durch Kurzarbeit, Geschäftsschließungen, unbezahlten Urlaub - hinzu.

Den Eltern muss geholfen werden und die Familien entlastet, da waren sich alle Fraktionen von CDU, SPD; Bündnis 90 – Die Grünen, UWG und FDP in der vergangenen Woche bereits einig. Rechtlich besteht kein Anspruch auf Entlastung durch die Gemeinde, aber helfen wollten wir doch alle. Am vergangenen Sonnabend ist dann das Land Schleswig-Holstein seiner Verantwortung nachgekommen und hat beschlossen, die Kommunen bei dieser Entlastung der Eltern zu unterstützen. Insgesamt 50 Millionen € werden den Kommunen zur Verfügung gestellt, damit sie die Eltern für bis zu zwei Monate die Kitabeiträge erstatten können.

Die Stockelsdorfer Politik will noch einen draufsetzen und auch die Elternbeiträge für die Ganztagsbetreuung in der OGS erstatten. Beschlossen werden soll das ganze Paket im Hauptausschuss am **20. April 2020**. Die Beiträge müssen dabei weiter an den Träger gezahlt werden und werden dann erstattet. **Bitte sehen Sie von Einzelanträgen ab.** In Stockelsdorf belaufen sich die Elternbeiträge für Kita, Krippe und Nachmittagsbetreuung auf rund 200.000 € im Monat für alle betreuten Kinder.

Das Landeskabinett hat außerdem beschlossen, die Kitareform um mindestens 6 Monate nach hinten zu verschieben. Stockelsdorf wird aber die schon gemäß Reform beschlossene Senkung der Beiträge zum 1.8.2020 nicht zurücknehmen.

„Ich bin froh, dass die Stockelsdorfer Politik in diesen schwierigen Zeiten zusammensteht und wegweisende Entscheidungen gemeinsam auf den Weg bringt“, äußert Bürgermeisterin Julia Samtleben. „Wir müssen unseren Familien gerade in diesen Zeiten beistehen.“

Aussender: Gemeinde Stockelsdorf